

WIE TICKEN DIE DENN?

Die Bundesjugendleitung im Interview

Für den Knotenpunkt 1-2020 hat Andrea den vier neuen Mitgliedern der Bundesjugendleitung knifflige Fragen gestellt. Aufgrund des begrenzten Platzes konnten wir nicht alles abdrucken. Hier haben wir für euch alle Antworten zusammengestellt.

Pias Fragen an die Bundesjugendleitung

1. Spontan einen Tag frei - wohin geht's?
2. Wenn man dir eine Stunde Fernsehsendezeit um 20:15 Uhr überlassen würde - was wäre im Programm?
3. Auf was bist du stolz?
4. Welche Erfahrung sollte jeder mal gemacht haben?
5. Wie viele Paar Schuhe besitzt du, die nicht für Berge oder Sport gemacht sind?
6. Würdest du in den Weltraum reisen? All inklusive und gratis natürlich.
7. In welcher Filmwelt würdest du gerne einen Spaziergang machen? Hogwarts, Mittel Erde, Christopher McCandless' Alaska oder eine andere?
8. Du und ein Lama allein im Raum - was passiert?
9. Ein Wort, dem du zu mehr Prominenz verhelfen möchtest?
10. Ein Fehler, aus dem du viel gelernt hast?
11. Was bringt dich dazu, dich in diesem Ausmaß für die JDAV zu engagieren? Die Zeit könntest du ja theoretisch auch draußen verbringen.
12. Welches war das letzte Buch, der letzte Film, die dich berührt haben?
13. Welche Gummibärchenfarbe ist die beste?
14. Wie bewegst du dich am liebsten unter freiem Himmel?
15. Über welche deiner Eigenarten würden wir den Kopf schütteln?
16. Wofür möchtest du dich in der JDAV besonders einsetzen?
17. Die JDAV sollte ... sein - ergänze einen Komparativ.

Datum der Antworten: November 2019



Wie ticken die denn?

Die Bundesjugendleitung im Interview

Antworten von Michael Elstner, stellv. Bundesjugendleiter

- Spontan einen Tag frei - wohin geht's?
Meistens nirgendwo hin, weil ich übermüdet bin und ausschlafe 😊 Sollte ich aber spontan eine ganze Woche frei haben, dann vermutlich zum Skibergsteigen oder auf Hochtour 😊
- Wenn man dir eine Stunde Fernsehsendezeit um 20:15 Uhr überlassen würde - was wäre im Programm?
So viel schwarzer Humor und ungezügelter Quatsch, dass man den Fernseher am liebsten in den Keller tragen würde, um sich dem Niveau anzupassen :P
- Auf was bist du stolz?
In jeglicher Hinsicht frei zu sein 😊
- Welche Erfahrung sollte jeder mal gemacht haben?
Im Sitzen schlafen, weil der Winterraum so überfüllt ist :P
- Wie viele Paar Schuhe besitzt du, die nicht für Berge oder Sport gemacht sind?
Sowas gibt es? Da ich auch schon mal in Flip-Flops auf Bergtour war, tatsächlich fast keine ^^
- Würdest du in den Weltraum reisen? All inklusive und gratis natürlich.
Nö 😊 außer es wird ein Planet entdeckt, auf dem es noch mehr Berge und noch mehr Powder gibt 😊
- In welcher Filmwelt würdest du gerne einen Spaziergang machen?
Ich stehe nicht so auf Spaziergänge...
- Du und ein Lama allein im Raum - was passiert?
Ich benutze das Lama als Kopfkissen und lege mich schlafen ^^
- Ein Wort, dem du zu mehr Prominenz verhelfen möchtest?
Spaß_am_Leben
- Ein Fehler, aus dem du viel gelernt hast?
Sich zu stark zu fokussieren und in einen Tunnelblick zu geraten.
- Was bringt dich dazu, dich in diesem Ausmaß für die JDAV zu engagieren? Die Zeit könntest du ja theoretisch auch draußen verbringen.
Abwechslung ist manchmal auch ganz schön 😊 Draußen sein kann ich mein ganzes Leben noch :D
- Welches war das letzte Buch, der letzte Film, die dich berührt haben?
Avengers
- Welche Gummibärchenfarbe ist die beste?
Ich bin nicht wählerisch, was das angeht :P Die Menge macht's :D
- Wie bewegst du dich am liebsten unter freiem Himmel?
Ungesehen und unbeachtet :P Leider gibt es das immer weniger ^^
- Über welche deiner Eigenarten würden wir den Kopf schütteln?
So abwesend zu wirken, dass man sich fragt, ob ich noch lebe :D
- Wofür möchtest du dich in der JDAV besonders einsetzen?
Entschleunigung. Mir hat das Wort an der HV dieses Jahr im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit sehr gut gefallen 😊
- Die JDAV sollte ... sein - ergänze einen Komparativ.
Die JDAV sollte jugendlicher sein und das Erwachsen werden für dann Aufheben, wenn es soweit ist :D

Wie ticken die denn?

Die Bundesjugendleitung im Interview



Antworten von Niko Jonasson, stellv. Bundesjugendleiter

1. Spontan einen Tag frei - wohin geht's?
Im Winter – mit dem Zug auf Skitour in die bayrischen Voralpen, z.B. ins Spitzinggebiet. Im Sommer – entweder mit dem Mountainbike auf den Isartrail oder Klettern ins Umland.
2. Wenn man dir eine Stunde Fernsehsendezeit um 20:15 Uhr überlassen würde - was wäre im Programm?
Ein Beitrag über Risikokultur und Sicherheit in unserer heutigen Gesellschaft – das Format wäre irgendwas zwischen Dokumentation und Talkshow.
3. Auf was bist du stolz?
Den Begriff „Stolz“ finde ich grundsätzlich sehr schwierig, daher weiß ich nicht so richtig, was ich hier sagen kann. Vielleicht auf meinen beruflichen Erfolg? Aber auch das fühlt sich für mich sehr komisch an, darauf „stolz“ zu sein.
4. Welche Erfahrung sollte jeder mal gemacht haben?
Eine Nacht im Zelt im Schnee – ein Traum!
5. Wie viele Paar Schuhe besitzt du, die nicht für Berge oder Sport gemacht sind?
Das müssten so 4 oder 5 Paar sein.
6. Würdest du in den Weltraum reisen? All inklusive und gratis natürlich.
Ich denke schon. Das wäre eine Erfahrung, die ich wirklich gerne machen würde. Auf der anderen Seite ist der Aufwand natürlich immens und ich weiß nicht, ob das die Befriedigung meiner Neugier rechtfertigen würde. Wenn ich aber einfach mitkommen könnte bei einer Mission, die sowieso stattfindet, dann auf jeden Fall!
7. In welcher Filmwelt würdest du gerne einen Spaziergang machen?
Herr der Ringe oder Star Trek...beides wäre spannend!
8. Du und ein Lama allein im Raum - was passiert?
Was soll da schon passieren? Ich sitz rum, das Lama sitzt rum und eventuell spuckt es mich an...dann spuck ich zurück. Gegenfrage: Hat das Lama einen Hut auf? Wenn ja, dann renn ich aus dem Raum raus!
9. Ein Wort, dem du zu mehr Prominenz verhelfen möchtest?
Im Jugendarbeitskontext: Mut. Ein bisschen langweilig vielleicht, ich weiß.
10. Ein Fehler, aus dem du viel gelernt hast?
Huiuiui, nur einen? Da gibt es viele... Letztes Jahr hab ich zum Beispiel ein Schneebrett ausgelöst, das hat mir sehr zu denken gegeben, auch wenn es gut ausging.
11. Was bringt dich dazu, dich in diesem Ausmaß für die JDAV zu engagieren? Die Zeit könntest du ja theoretisch auch draußen verbringen.
Immer wenn ich mit einer Jugendgruppe unterwegs war und in die strahlenden Gesichter der Kids geschaut habe, dann weiß ich wieder, warum ich das alles mache. Meinen Teilnehmer*innen beim Wachsen zuschauen zu können erfüllt mich mehr, als die ganze Zeit „alleine“ unterwegs zu sein. Übertragen auf meine Arbeit in der BJL begreife ich meine Aufgabe so, dass ich anderen Jugendleiter*innen es ermögliche, das auch so zu erleben, wie ich das konnte. Dafür die Rahmenbedingungen zu schaffen ist meiner Meinung nach (ein Teil der) Aufgabe des Bundesverbandes und der Bundesjugendleitung.
12. Welches war das letzte Buch, der letzte Film, die dich berührt haben?
Das ist zwar schon ein bisschen her, aber Forest Gump fand ich sehr beeindruckend!
13. Welche Gummibärchenfarbe ist die beste?
Weiß! Eindeutig.

14. Wie bewegst du dich am liebsten unter freiem Himmel?

Auf Ski – bergauf, vor allem aber bergab.

15. Über welche deiner Eigenarten würden wir den Kopf schütteln?

Ich feier es, beim Skifahren zu stürzen! Daher riskier ich das auch das ein oder andere Mal 😊

16. Wofür möchtest du dich in der JDAV besonders einsetzen?

Was mir sehr am Herzen liegt ist das Erleben draußen in der Natur, dafür möchte ich mich stark machen!

Also draußen unterwegs sein, Wagnisse eingehen, Risiko spüren, neues erleben. Das ist etwas, das ich jetzt schon im Landeslehrteam Baden-Württemberg mache und das möchte ich auch mit in meine Arbeit in der Bundesjugendleitung einbringen. Ganz grundsätzlich denke ich, dass in unserer Gesellschaft das gesunde Verhältnis zum Risiko verloren geht und möchte dem entgegenwirken. Da ich glaube, dass man draußen in der Natur (in meinem Fall in den Bergen) Risiko auf eine „gesunde Art“ erleben kann und dann auch lernen kann damit umzugehen, möchte ich diese Erfahrung möglichst vielen Menschen möglich machen.

17. Die JDAV sollte ... sein - ergänze einen Komparativ.

mutiger

Wie ticken die denn?

Die Bundesjugendleitung im Interview

Antworten von Richard Seyberth, stellv. Bundesjugendleiter

1. Spontan einen Tag frei - wohin geht's?
An den Fels in die Fränkische
2. Wenn man dir eine Stunde Fernsehsendezeit um 20:15 Uhr überlassen würde - was wäre im Programm?
Eine Doku über die Mondberge in Uganda
3. Auf was bist du stolz?
Auf meine Skills in Sachen (Abenteuer-)Reiseplanung
4. Welche Erfahrung sollte jeder mal gemacht haben?
Ein überwältigendes Flowgefühl bei einer Tätigkeit, für die man brennt, erleben.
5. Wie viele Paar Schuhe besitzt du, die nicht für Berge oder Sport gemacht sind?
2
6. Würdest du in den Weltraum reisen? All inklusive und gratis natürlich.
Nö. Das gibt ne echt miese CO2 Bilanz...
7. In welcher Filmwelt würdest du gerne einen Spaziergang machen?
 Fargo von den Coen Brüdern
8. Du und ein Lama allein im Raum - was passiert?
Ich verlasse den Raum. Mit Lamas hab ich nichts am Hut. Sie spucken.
9. Ein Wort, dem du zu mehr Prominenz verhelfen möchtest?
Schankedön
10. Ein Fehler, aus dem du viel gelernt hast?
11. Was bringt dich dazu, dich in diesem Ausmaß für die JDAV zu engagieren? Die Zeit könntest du ja theoretisch auch draußen verbringen.
Ich möchte Teil der Veränderung sein, die ich mir wünsche für den Verein, der für mich durch Freundschaften und Erlebnisse zu einem Lebensmittelpunkt geworden ist. Das gibt dem, was ich schließlich da draußen mache, einen weiteren Sinn.
12. Welches war das letzte Buch, der letzte Film, die dich berührt haben?
Glavinic – das größere Wunder, Salgado – das Salz der Erde
13. Welche Gummibärchenfarbe ist die beste?
Dunkelrot
14. Wie bewegst du dich am liebsten unter freiem Himmel?
Bei leichter Kletterei im Alpinen Fels
15. Über welche deiner Eigenarten würden wir den Kopf schütteln?
Mein exzessiver Müsliverzehr beim Sportklettern.
Meine pathologische Vergesslichkeit bei Zugreisen.
16. Wofür möchtest du dich in der JDAV besonders einsetzen?
Für Bergerfahrung abseits vom Kommerz. Für Inklusion.
17. Die JDAV sollte ... sein - ergänze einen Komparativ.
inklusiver

Wie ticken die denn?

Die Bundesjugendleitung im Interview

Antworten von Raoul Taschinki, stellv. Bundesjugendleiter

1. Spontan einen Tag frei - wohin geht's?
Das nächste Klettergebiet um die Ecke. Außer ist es kalt: dann darf es auch eine Boulderhalle sein.
2. Wenn man dir eine Stunde Fernsehsendezeit um 20:15 Uhr überlassen würde - was wäre im Programm?
Vermutlich eine Diskussionsrunde ohne Politiker und mit mindestens 3 Stunden länger (alles andere ist zu kurz für komplexe Probleme)
3. Auf was bist du stolz?
Dass ich von Tag zu Tag neugieriger aufs Leben werde und mich immer weniger nervt.
4. Welche Erfahrung sollte jeder mal gemacht haben?
Einmal bei minus Temperaturen klettern und sich die Frage stellen, warum man das eigentlich tut (ich weiß es selber nicht so genau).
5. Wie viele Paar Schuhe besitzt du, die nicht für Berge oder Sport gemacht sind?
4 (ein Paar davon sind Hausschuhe)
6. Würdest du in den Weltraum reisen? All inklusive und gratis natürlich.
Ich glaube nein. Es gibt auf der Welt genug zu entdecken und vermutlich auch zu tun.
7. In welcher Filmwelt würdest du gerne einen Spaziergang machen?
In der Welt von Harry Potter, aber nicht nur ein Spaziergang machen, sondern gerne auch dort leben.
8. Du und ein Lama allein im Raum - was passiert?
Wir machen einen „Wer kann dem anderen länger in die Augen schauen“-Contest.
9. Ein Wort, dem du zu mehr Prominenz verhelfen möchtest?
Wehmut. Weil ich finde dass man öfters öffentlich trauen sollte und mutiger werden muss.
10. Ein Fehler, aus dem du viel gelernt hast?
Nie mit zu kurzem Seil klettern gehen.
11. Was bringt dich dazu, dich in diesem Ausmaß für die JDAV zu engagieren? Die Zeit könntest du ja theoretisch auch draußen verbringen.
Ich bin ein Fan der deutschen Bahn und liebe es im Zug zu sitzen. Nein ohne Witz. Ich finde es ziemlich cool was für andere zu bewegen und zu sehen, dass aus einer Idee irgendwann auch eine Tat wird.
12. Welches war das letzte Buch, der letzte Film, die dich berührt haben?
Film: Wir Kinder vom Bahnhof Zoo.
Buch: Ein Artikel in der Zeit zum Thema Drogenkonsum
13. Welche Gummibärchenfarbe ist die beste?
Rot.
14. Wie bewegst du dich am liebsten unter freiem Himmel?
Mit guter Laune.
15. Über welche deiner Eigenarten würden wir den Kopf schütteln?
Dass ich Unpünktlichkeit hasse und selber meistens zu spät komme.
16. Wofür möchtest du dich in der JDAV besonders einsetzen?

Mir ist die jugendpolitische Vertretung der JDAV sehr wichtig - immer im Hinblick auf die Grundsätze und Bildungsziele. Außerdem lege ich den Schwerpunkt auf die Vielfalt in allen Dimensionen.

17. Die JDAV sollte ... sein - ergänze einen Komparativ.